

Fenster kommen weg

Kein Beschluss zur Schwebheimer Veranstaltungshalle

BURGBERNHEIM (cs) – Fenster, wo keine Fenster sein sollen, und ein Fragezeichen hinter den genauen Kosten: Der Bauantrag der Stadt zur Errichtung einer Veranstaltungshalle in Schwebheim wurde auf die nächste Stadtratssitzung im April vertagt.

Gegenüber den bisherigen Plänen wurde die Halle, die sich an das Feuerwehrhaus und das Gebäude der Jagdgenossenschaft anschließt, gedreht, und steht nun quer zu den bestehenden Bauten. Dabei wurde die Grundfläche etwas vergrößert. Um rund 10 000 Euro werden sich die Kosten unter anderem deshalb erhöhen, informierte Bürgermeister Matthias Schwarz die Stadträte. Da für diese Prognose noch keine endgültige Kostenaufstellung vorliegt, und die Baupläne zudem nicht auf dem aktuellen

Stand waren, einigten sich die Räte auf Vertagung der Entscheidung.

Die in der Sitzung präsentierten Ansichten zeigten im Norden Fenster, die in Absprache mit den Nachbarn durch Oberlichter ersetzt werden sollen. Weiteren Abstimmungsbedarf sah Werner Staudinger hinsichtlich des Brandschutzes. Denn ebenfalls neu hinzugekommen ist eine Verbindungstüre zum Gebäude der Jagdgenossenschaft, deren Räumlichkeiten bei größeren Veranstaltungen zusätzlich zur Verfügung stehen. Welche Auflagen dadurch möglicherweise entstehen, soll mit dem Landratsamt im Vorfeld der nächsten Stadtratssitzung geklärt werden. Als nicht ideal, am vorgesehenen Standort aber nicht zu ändern, wurde der Unterbau der Veranstaltungshalle beurteilt. Unter ihr verläuft der Kanal.